

VerfGH 49/22.VB-1

B e s c h l u s s

In dem Verfahren über  
die Verfassungsbeschwerde

des Herrn

Beschwerdeführers,

wegen der Behandlung seines Rechtsschutzbegehrens durch das Arbeitsge-  
richt Köln (14 Ca 1629/22)

hat die 1. Kammer des

VERFASSUNGSGERICHTSHOFS FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN  
am 12. Juli 2022

durch

die Präsidentin Prof. Dr. D a u n e r - L i e b ,  
den Vizepräsidenten Prof. Dr. H e u s c h und  
den Richter Dr. R ö h l

gemäß § 58 Abs. 2 und § 59 Abs. 2 VerfGHG

einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird aus den im Hin-  
weisschreiben vom 1. Juni 2022 genannten Grün-  
den als unzulässig zurückgewiesen. Das

Schreiben des Beschwerdeführers vom 4. Juni 2022 veranlasst keine davon abweichende Entscheidung.

Prof. Dr. Dauner-Lieb

Prof. Dr. Heusch

Dr. Röhl